

---

Subject: Aw: Tipps zu Bandfilter, Körting VE Super-Vorsatz VS1220W

Posted by [Radio-aktiv](#) on Sun, 31 Jan 2016 12:19:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

danke für die schnelle Antwort. Das wäre vielleicht eine Lösung, einen modernen Kern zu nehmen. Vielleicht muss er auch nicht komplett passen. Wenn er etwas Luft hat könnte das ausreichen. Die modernen Kerne haben sicher bessere Daten. Ferrocart hatte angeblich nur eine Permeabilität von etwa 12.

@alte Spulen und Kerne: schwierig. Ich habe zu dem Thema schon etwas im Internet geschaut.

Zu den Abmessungen: Im Moment kann ich das nicht so zerlegen, dass ich alles sauber abmessen kann. Grob gemessen: 23mm x19mm x5mm passt unter die Hauben der Kerne. Vermutlich Bakelitbauben. Das Kernmaterial hat sich beim Rosten ausgedehnt. Auf dem Bild sieht man die Bröckchen. Die Maße sind schwierig zu rekonstruieren. Es sind auch mehr Stücke da, als unter die Hauben passen. Ich rätsle noch, wo die hingehören. Auf dem Foto in meinem ersten Beitrag sieht man die Stückchen und auch, dass die Hauben eigentlich noch voll sind. Ich meine dass unter den Hauben nicht viel fehlt.

Aufdrucke auf den Backelithauben: 8489

Trimmer 2 Stück - am Rand 2x 260 beschriftet

Einheit (HF Trafos und zwei Trimmer) beschriftet: ncho.f

Für mich ist es wichtig, Infos von jemand zu bekommen, der so etwas schon gemacht hat. Vor allem zum Abgleich und die Schwingkreise wieder richtig anzupassen brauche ich die nötigen Tipps (Erfahrungen). Wenn ich das Thema angehe, dann kann ich es schlecht zerlegt liegen lassen, wenn ich nicht weiterkomme damit.

Grüße

KHG

---